

Teilnahmebedingungen

Wettbewerb „Cheese Alternatives“

Eine Teilnahme am Lidl Wettbewerb „Cheese Alternatives“ ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Soweit nachfolgend aus Gründen der leichteren Lesbarkeit diese Teilnahmebedingungen die männliche Form der Anrede verwenden, sind stets alle Bewerber und Teilnehmer gemeint (m/w/d) unabhängig von der Unternehmensform oder dem Geschlecht der beteiligten Personen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen ausdrücklich anerkannt.

1. Veranstalter, Teilnahmeberechtigung, Aktionszeitraum

- 1.1. Veranstalter des Wettbewerbs ist die Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bonfelder Str. 2, 74206 Bad Wimpfen (nachfolgend „**Lidl**“).
- 1.2. Kooperationspartner des Wettbewerbs ist ProVeg e.V., Genthiner Straße 48 EG, 10785 Berlin (nachfolgend „**ProVeg**“).
- 1.3. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung (Bewerbung) im Aktionszeitraum **18.03.2025 bis einschließlich 27.04.2025 (Teilnahmeschluss)** erforderlich. Der **Wettbewerb endet** mit der Bestimmung des Gewinners.
- 1.4. Der Wettbewerb steht in keiner Verbindung zu LinkedIn, Facebook, Instagram, TikTok oder YouTube und wird in keiner Weise von den vorherig genannten Social Media Plattformen gesponsert, unterstützt oder organisiert.
- 1.5. Der Wettbewerb richtet sich an Start-Ups im Bereich veganer Ernährung, die mit einem oder mehreren Produkten, zu „**veganen Käse-Alternativen**“ am Wettbewerb teilnehmen.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, welche die folgenden **Mindestanforderungen** an das Unternehmen und das für die Bewerbung angeführten Produkt erfüllen:

- Voraussetzung an das Start-up:

- Unternehmensgründung des Start-Ups im Jahr 2010 oder später, mit Sitz (Rechtmäßige Registrierung) im EMEA-Wirtschaftsraum; maßgeblich ist, dass der Unternehmenssitz in einem der Länder der Liste des Anhangs zu diesen ist.
- Unternehmen müssen über gültige IFS- oder BRC-Zertifizierungen (IFS Higher Level und BRC Global Standard) für Fertigprodukte verfügen, die die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards gewährleisten oder diese im Laufe des Wettbewerbs darlegen können.
- Bereitschaft, das Gewinner-Produkt unter der Lidl Eigenmarke Vemondo zu vertreiben.

- **Voraussetzung an das Produkt:**

- Produkte müssen für den Einzelhandelsvertrieb als „vegane Käse-Alternative“ unter der Eigenmarke Vemondo des Veranstalters geeignet sein.
- Eine Teilnahme ist möglich mit einem **„marktfähigen Produkt“**, einem **„innovativen Produkt“** oder mit einer **„innovativen Technologie“**.
 - Ein **marktfähiges Produkt** liegt vor, wenn das Produkt für den Verkauf in Deutschland zum Zeitpunkt der Bewerbung zugelassen ist und das Produkt alle geltenden Lebensmittelsicherheits- und Regulierungsstandards erfüllt.
 - Eine Innovation (innovatives Produkt oder eine innovative Technologie) ist eine Zutat oder Technologie, die die Herstellung von Käse-Alternativen revolutionieren kann, ohne ein marktfähiges Produkt darzustellen.
- Die Bewerbung mit einer innovativen Technologie oder einer innovativen Zutat ist auch ohne ein konkretes Produkt möglich, wenn diese marktfähig sind oder kurz davorstehen. Die Marktreife einer innovativen Technologie oder eines innovativen Produkts muss voraussichtlich spätestens innerhalb von sechs Monaten erreicht sein.
- Soweit eine Teilnahme mit einem „marktfähigen Produkt“ oder mit einem „innovativen Produkt“ erfolgt, muss das Produkt bei der Lieferung an den Point of Sale noch mindestens 10 Tage haltbar sein.
- Alle Produkte müssten für den Verkauf in Deutschland zugelassen sein und alle geltenden Lebensmittelsicherheits- und Regulierungsstandards erfüllen.
- Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind solche Technologien, die auf Grund ihres Produktionsverfahren noch keine Zulassung in der EU haben.

Mehr zu den Mindestanforderungen sind in unseren FAQ zu finden.

2. Teilnahme am Wettbewerb

- 2.1. Eine Anmeldung zum Wettbewerb kann vom 18.03.2025 bis einschließlich 27.04.2025 (Teilnahmeschluss) auf der Microsite [Lidl x ProVeg Cheese Alternative Innovation Competition - Lidl Deutschland](#) erfolgen. Alle Teilnehmer müssen einen Fragenbogen ausfüllen und die Teilnahmebedingungen akzeptieren.
- 2.2. Eine Bewerbung ist nur in deutscher und englischer Sprache möglich.
- 2.3. Für die Teilnahme ist die Nennung einer oder mehrerer Ansprechpersonen im Unternehmen erforderlich, die die Bewerbung für die Teilnehmer einreichen.

Natürliche Person handeln für die teilnehmenden Unternehmen aufgrund einer Berechtigung aus dem Anstellungsverhältnis. Mit der Einreichung der Bewerbung bestätigen die für die

Unternehmen handelnden Personen, dass sie die Erlaubnis des in der Bewerbung genannten Unternehmens haben, an dem Wettbewerb teilzunehmen.

2.4. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und erfolgt in drei Phasen:

1. 18.03.25 – 27.04.25: Bewerbungsphase

Bewerber sind alle Start-Ups, die eine Bewerbung über unsere Website [Lidl x ProVeg Cheese Alternative Innovation Competition - Lidl Deutschland](#) bis zum 27.04.2025 (Teilnahmeschluss) einreichen.

Im Falle der Bewerbung mit einem marktfähigen oder einem innovativen Produkt muss zusätzlich zu Bewerbung auf Anforderung von ProVeg ein Muster des Produkts eingesendet werden.

Eine Einsendung muss bis zum 27.04.2025 an folgende Adresse erfolgen:

ProVeg e. V.
z.Hd. Incubator Team
Genthiner Straße 48
10785 Berlin
Deutschland

Die Teilnehmer müssen bei einem Versand etwaige Anforderungen an die Kühlung beachten und ProVeg alle Kühlanforderungen für die Lagerung mitteilen.

2. Bis zum 18.05.2025: Bestimmung der Finalisten:

Bewerber, deren Bewerbung die Mindestanforderungen erfüllen und die zur Teilnahme angenommen werden, werden von ProVeg benachrichtigt und nehmen am Wettbewerb teil. (Siehe FAQ).

ProVeg-Inkubator prüft Bewerbungen und führt Interviews mit ausgewählten Start-ups, um Innovation, Vision und Skalierungsbereitschaft zu bewerten. Im Rahmen dieser Erstbewertung wird das Inkubator-Team auch Proben der eingereichten Produkte nehmen

Die Teilnehmer werden beim Erreichen der jeweiligen Auswahlrunde von ProVeg benachrichtigt, wobei die Finalisten bis zum 18.05.2025 bestimmt werden.

3. Finale mit Verkostung durch eine Jury

Die Finalisten werden zum Finale nach Bad Wimpfen, Deutschland, eingeladen. Für das Finale werden maximal 10 Plätze vergeben. Eine Bestimmung des Gewinners erfolgt nach der finalen Verkostung sowie nach einem weiteren Austausch mit den besten Finalisten.

2.5. Eine Teilnahme ist mit mehreren Beiträgen möglich.

2.6. Für die rechtzeitige Teilnahme am Wettbewerb ist der elektronisch protokollierte Zeitpunkt der Anmeldung im System des Veranstalters maßgeblich. Bewerbungen, die nach Teilnahmeschluss

eingehen oder die auf einer anderen Art nicht den Anforderungen dieser Teilnahmebedingungen genügen, können vom Veranstalter ausgeschlossen werden. Der Veranstalter ist unabhängig davon berechtigt, Bewerbungen auch nach Teilnahmeschluss zu berücksichtigen sowie Verlängerungsfristen anzubieten oder Teilnehmer in Auswahlrunden oder in das Finale nachrücken zu lassen.

3. Bestimmung der Gewinner, Gewinne

- 3.1. Nach Ablauf des Teilnahmeschlusses wird der Gewinner unter allen Finalisten, die in die letzte Auswahlrunde gekommen sind und ihre Bewerbung vor einer Jury vorgestellt haben, durch eine Jury bestimmt. Hierfür erfolgt ein weiterer Austausch mit den besten Finalisten.

Gewinner ist das Unternehmen, das die Jury in Hinblick auf das Produkt und die an das Produkt und an das Unternehmen gestellten Anforderungen am meisten überzeugen konnte.

Bewertungskriterien für Produkte sind:

(Anteile in Klammern in %)

- Geschmack (im Vergleich zu seinem Gegenstück zu Milchprodukten) (40%)
- Textur (im Vergleich zu seinem Gegenstück aus Milchprodukten) (20%)
- Aussehen (im Vergleich zu seinem Gegenstück aus Milchprodukten) (10%)
- Gesamtwertversprechen, Inhaltsstoffe, Nachhaltigkeit, Preis (15%)
- Skalierbarkeit (15%)

Bewertungskriterien für eine Technologie oder eine Zutat sind:

- Potenzial zur Verbesserung aktueller pflanzlicher Käse-Alternativen (40%)
- Skalierbarkeit (15%)
- Kostenwettbewerbsfähigkeit (15%)
- Innovationsgrad (30%)

- 3.2 Der Gewinner wird eng mit Lidl zusammenarbeiten, um eine köstliche Käse-Alternative auf den Markt zu bringen.

Der Gewinner erhält eine Listung für das auf den Markt gebrachte Produkt unter der Lidl Eigenmarke Vemondo für mindestens 3 Monate in mindestens 50 Filialen. Die genaue Listungsdauer und Anzahl der Filialen ist von der Lieferfähigkeit des Gewinners abhängig.

- 3.3. Der Gewinner wird nach Abschluss des Wettbewerbs vom Veranstalter per Mail benachrichtigt. Eine Veröffentlichung der Gewinner erfolgt mit dem Inverkehrbringen des Produkts voraussichtlich ca. 6 bis 12 Monate nach Abschluss der Finalrunde.

4. Pflichten der Teilnehmer

- 4.1 Während des gesamten Wettbewerbs sind die Teilnehmer verpflichtet, die Fragen auf den Anmeldeformularen wahrheitsgemäß zu beantworten, wie auch etwaige Stellungnahme im weiteren

Auswahlverfahren wahrheitsgemäß erfolgen müssen, s. hierzu ebenso 4. 7.

- 4.2 Teilnehmer sind verpflichtet, den Veranstalter über alle Veränderungen, die die Evaluierung beeinflussen könnten z.B. Verpackung, Inhaltsstoffe, etc., unverzüglich zu unterrichten.
- 4.3 Die eingereichten Produkte und vorgestellten Technologien müssen eigene Produkte/ Technologien sein. Hinweise auf Produktpiraterie oder die Verletzung von gewerblichen Schutzrechten (z. B. Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs), Urheberrechten und verwandten Schutzrechten können zur Disqualifikation des Teilnehmers führen.
- 4.4 Jegliche Änderung, der bei der Registrierung und in den Bewerbungsformularen angegebenen Unternehmensdaten, wie z. B. Postanschrift, Kontaktinformationen muss dem Veranstalter während des laufenden Wettbewerbs unverzüglich mitgeteilt werden.
- 4.5 Sollte sich herausstellen, dass Teilnehmer gegen ihre Pflichten verstoßen, oder z. B. falsche oder unwahren Angaben erfolgt sind, können Teilnehmer von dem Wettbewerb jederzeit ausgeschlossen werden.
- 4.6 Eine Teilnahme mit falschen Daten oder Identitäten Dritter ist unzulässig. Unzulässig sind zudem Teilnahmen mit Wegwerf-E-Mailadressen, über elektronische Anmeldesysteme oder Skripte, Wettbewerbsagenturen, sowie sonstige automatisierte Massenteilnahmeverfahren oder andere unerlaubte Mittel, um sich einen Vorteil zu verschaffen.
- 4.7 Die Teilnehmer müssen bei sämtlichen Angaben eigenverantwortlich sicherstellen, dass keine rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Angaben erfolgen. Sämtliche Angaben wie auch die Teilnahme an dem Wettbewerb müssen sowohl nach dem Recht des Landes des Unternehmenssitzes als auch nach deutschem Recht zulässig sei.

5. Haftungsausschluss

Auf Schadensersatz haftet der Veranstalter – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter vorbehaltlich eines mildernden Haftungsmaßstabs nach den gesetzlichen Vorschriften (z. B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf);

in letzterem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden der Veranstalter nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gilt nicht, soweit der Veranstalter oder die vorgenannten Personen einen Mangel arglistig verschwiegen haben sowie bei Ansprüchen aus einer Beschaffenheitsgarantie oder für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

Insbesondere besteht keine Verantwortung für Sampleverluste (Produktverluste), soweit sie nicht in der Risikosphäre des Veranstalters liegen oder Enttäuschungen, die durch die Teilnahme an dem Wettbewerb entstehen.

6. Schlussbestimmungen

6.1 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern, anzupassen oder zu beenden.

6.2 Der Veranstalter ist insbesondere auch dann zur Änderung, Anpassung oder vorzeitigen Beendigung des Wettbewerbs berechtigt, wenn eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs nicht mehr sichergestellt ist. Dies kann insbesondere, jedoch nicht abschließend, der Fall sein, bei unzulässigen Eingriffen oder Manipulationen von Dritten, aufgrund von technischen oder mechanischen Fehlern, wie dem Ausfall oder der Beeinträchtigung von Hard- oder Software, sowie aufgrund von rechtlichen Gründen.

6.3 Der Veranstalter behält sich darüber hinaus das Recht vor, Teilnehmer, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten oder bei denen der Verdacht besteht, dass diese falsche Angaben machen, den Ablauf des Wettbewerbs manipulieren, zu manipulieren versuchen oder sich unerlaubter Hilfsmittel bedienen, jederzeit, ohne Angaben von Gründen und ohne Vorankündigung von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen. Ebenso ist der Veranstalter berechtigt, bei Verdacht eines Ausschlussgrundes Teilnehmer zu einer Stellungnahme aufzufordern. Unterbleibt die Stellungnahme innerhalb der gesetzten Frist oder kann der Verdacht nicht entkräftigt werden, ist der Veranstalter auch in diesem Fall zum Ausschluss des Teilnehmers berechtigt.

6.4. Soweit Teilnehmer für das Filiale anreisen, sind sämtliche Reisekosten, einschließlich An- und Abreise von den Teilnehmern zu tragen.

6.5. Soweit diese Teilnahmebedingungen auch in einer anderen Sprache verfügbar sind, ist bei etwaigen Abweichungen oder Unterschieden in der Auslegung die deutsche Sprachversion der Teilnahmebedingungen maßgeblich.

6.6. Die Gewinne können nicht auf Dritte übertragen werden. Barauszahlung und Rechtsweg im Hinblick auf die Auswahl der Gewinner sind ausgeschlossen.

6.7. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts Anwendung.

6.8. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt.

Anhang:

Länder, in denen der Unternehmenssitz des teilnehmenden Unternehmens sein kann:

Armenien
Aserbaidschan
Bulgarien
Tschechische Republik

Georgien
Ungarn
Moldawien
Polen
Rumänien
Slowakei
Ukraine
Dänemark
Estland
Finnland
Island
Lettland
Litauen
Norwegen
Schweden
Albanien
Bosnien und Herzegowina
Kroatien
Zypern
Griechenland
Italien
Kosovo
Malta
Montenegro
Nordmazedonien
Portugal
Serbien
Slowenien
Spanien
Türkei
Österreich
Belgien
Frankreich
Deutschland
Irland
Luxemburg
Niederlande
Schweiz
Vereinigtes Königreich
Algerien
Bahrain
Ägypten
Israel
Jordanien
Kuwait
Libanon
Libyen
Marokko
Oman
Katar
Saudi-Arabien
Tunesien
Vereinigte Arabische Emirate

